

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Juni bis August 2017



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwesterngemeinden	4
Für junge Christen	5 f.
Kreise der Schwesterngemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	11
Gemeinsames	11 f.
Von Abel bis Zadok	13
Gottesdienste im Überblick	14 ff.
Kinderbote	18
Aus der Christuskirchgemeinde	19 f.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	20 ff.
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	24 ff.
Freud und Leid	29 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Joachim Schäfer und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.07.2017
Druck: Druckerei Böhlau, Ranftische Gasse 14, 04103 Leipzig

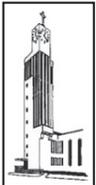
*Liebe Leserinnen und Leser,
um den Datenschutz in unserem Gemeindebrief gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Veröffentlichung in unserer Rubrik „Freud und Leid“ wünschen.*

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfenstraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Komm in unser festes Haus, ... mach ein leichtes Zelt daraus.“

Möchte ich das wirklich? Könnte ich mein festes Haus, meine Sicherheit aufgeben?

Ich glaube, das würde mir sehr schwer fallen. Einen Rückzugsraum brauche ich doch. Ich bin froh, wenn Fenster, Türen und vor allem das Dach dicht sind.

Manchmal ist es nötig, die Tür hinter mir schließen zu können und zu sagen:

„Lasst mich alle in Ruhe!“

Ein leichtes Zelt ist gut für einen Sommerurlaub beim Camping. Eine Nacht im Freien am Lagerfeuer auf einer Iso-Matte unter dem Sternenhimmel lässt einen Hauch von Freiheit ahnen. In einem Zelt, durch das die Stimmen der Nacht und das Geräusch des Windes zu hören sind, wird es aber schon ungemütlich, wenn das Wetter nicht so gut ist und der Regen hineintropft.

„Komm in unser festes Haus, der du nackt und ungeborgen.

Mach ein leichtes Zelt daraus, das uns deckt kaum bis zum Morgen:

denn wer sicher wohnt vergisst, dass er auf dem Weg noch ist.“

Dieser Vers stammt aus einem Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch. Das Lied ist eine Bitte, ein gesungenes Gebet. Gott möge unsere Sicherheiten aufbrechen: diese Sicherheiten, an die wir uns so sehr gewöhnt haben, die wir einfach erwarten und als selbstverständlich voraussetzen. Diese Sicherheiten, die uns manchmal sogar ziemlich einengen.

Der Text des Liedes entstand 1968. Das war ein Jahr, das von vielen Protesten gegen zu enges Denken und gegen zu viel Sicherheit bewegt war.

Der Dichter, Hans von Lehdorff, überschrieb das Lied: „Kleines Adventslied“. Wir singen es nur selten im Advent. In der kalten Jahreszeit möchten wir gemütlich warme Stuben und dichte Wände nicht missen. Aber die Sicherheit, in der wir uns wohl fühlen und geborgen sind, schottet uns auch ab vor dem Leben mit seinen großen Problemen und mit seinem großen Glück.

Das ist kein Fenster eines festen Hauses auf unserem Titelbild. Die Fenster entsprechen weder der Energiesparverordnung für Gebäude noch den Richtlinien zum Schallschutz. Würde das Haus dicht gemacht, könnte aber wahrscheinlich diese wunderbar strahlende Sonnenblume nicht mehr hineinleuchten.

Unsere Welt hat immer beides: Not so vieler Menschen, Probleme, für die wir keine Lösung sehen, und die uns an den Rand unserer Kräfte bringen – aber auch so viele Lichtblicke, so viele Menschen, die mit viel Energie anderen beistehen und Widerstand gegen lebensverachtende Strukturen leisten, so viele Wunder.

Advent im Sommer? – Immer wieder ist das meine Bitte, dass Gott kommt: in unsere stolze Welt, in unser reiches Land, in unsere laute Stadt, in unser festes Haus, in unser dunkles Herz.

Wenn Sie mögen, schlagen Sie das Lied im Evangelischen Gesangbuch Nr. 428 auf, lesen oder singen Sie es: als Adventslied mitten in der warmen, schönen Jahreszeit, in der das Leben leichter ist und der Gedanke an ein leichtes Zelt Lust auf Urlaub macht.

Herzlich grüßt Sie im Namen von Vikar Dr. Markus Schmidt, Pfarrerin Christiane Dohrn, Pfarrer Dr. Reinhard Junghans, Pfarrer Dr. Peter Amberg und allen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00 – 15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 – 7
freitags
16.00 – 16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 8
freitags
18.00 – 19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00 – 20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00 – 22.00 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 1/2
donnerstags 16.30 Uhr

ab Klasse 3
donnerstags 15.30 Uhr

*Kontakt:
Michael Bergmann
kantor@versoehnungs-
gemeinde.de*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache 20.00 Uhr
im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*



Kantorei

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch
*Kontakt:
Iva Dolezalek*

Treffpunkt Pop

donnerstags 19.30 Uhr in Gohlis
*Kontakt:
Michael Bergmann*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. – 2. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr	<u>1. – 2. Klasse</u> donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr	<u>1. – 4. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45 – 15.45 Uhr	<u>1. – 2. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr
<u>3. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	<u>3. – 4. Klasse</u> donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	<u>5. – 6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00 – 17.00 Uhr	<u>3. Klasse</u> montags 14.45 – 15.45 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>Versöhnungskids</u> (5. – 6. Klasse) freitags 16.00 – 17.00 Uhr	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> montags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
	<u>ohne Alterseinteilung</u> freitags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Cornelia Wehnert</i>		

Konfirmandenunterricht

<u>7. Klasse</u>	
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18	dienstags 16.30 Uhr-17.30 Uhr im oberen Jugend- raum der Versöh- nungskirche, Franz- Mehring-Straße
<i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	
<u>8. Klasse</u> ab neuem Schuljahr	<u>Neuer Konfirmandenkurs</u>
gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg	Der zweijährige Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2019 beginnt nach den Sommerferien. Anmeldungen für die neue Klasse 7 werden in den Pfarrämtern sehr gern entgegen genommen. Tel.: 5217004 (Wiederitzsch) Tel.: 034294/73174 (Podelwitz)

Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 18.45 Uhr, in der Versöhnungskirche – *Kontakt: Cornelia Wehnert*

Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

04.06.17, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **11.06.17, 17.00 Uhr**, Ü20-Gottesdienst, Jugendkirche – **16.06.17, 19.00 Uhr**, Sommerspecial mit Filmandacht, Jugendkirche – **18.06.17**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch – **06.08.17**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz – **11.08.17, 18.00 Uhr**, Welcome-Back-Party, Jugendkirche – **20.08.17**, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz – **27.08.17, 17.00 Uhr**, Jugendgottesdienst, Jugendkirche
Infos: www.jg.kirche-wiederitzsch.de

Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de



Christuskirchengemeinde

Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Alexandra Hübner, 01573/1446683

Junger-Paar-Kreis

jeweils bei Familie Sachadae

09.06.17, 18.00 Uhr und 24.08.17, 20.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

10.08.17, 20 Uhr, mit Selma Dorn: "Evangelisch mal anders - die Reformierten"

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

13.06.17, 11.07.17, 08.08.17, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Jesus vollendet – der letzte Teil des Lukas-Evangeliums

07.06.17 Drei Todesfälle und eine Hochzeit – Rut und Noomi –
Rut 1 und 3,14-17

21.06.17 Einander Sünde bekennen – Jakobus 5,16; 1Johannes 1,6-10

Kreise der Schwestergemeinden

05.07.17 Auf den Heiligen Geist hören – Apostelgeschichte 13,1-3
19.07.17 Mit Ehrfurcht beten – Offenbarung 4,1-11
02.08.17 „Nehmt mich beim Wort!“ – Maleachi 3,1-4.6.12.22-24
16.08.17 Allesamt Sünder, allesamt gerecht – Römer 3,21-31
Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

14.06.17, 28.06.17, 12.07.17, 26.07.17, 09.08.17, 23.08.17, jeweils 15.30 Uhr
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de

Aktive Senioren

14.06.17, 12.07.17, 09.08.17, jeweils 14.00 Uhr
Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092

Frauengemeinde

08.06.17, 13.07.17 und 10.08.17, jeweils 15.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

28.06.17, 26.07.17, 23.08.17, jeweils 14.30 Uhr
Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Sitztanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)
Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Zwergenkreis

dienstags 09.45 – 12.00 Uhr (außer in den Schulferien), Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Wir singen, spielen und frühstücken gemeinsam.
Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195

Bibel am Abend

Dienstag 02.06.17, 19.30 Uhr, Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Kontakt: Pfarramt Versöhnungskirchgemeinde

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Im Juli und August ist Sommerpause.

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Mittelalterkreis

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

14.06.17 Grillen

16.08.17 Das Schöne lauert überall

Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827

Frauen- und Missionskreis

Montag 12.06.17, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Im Juli und August ist Sommerpause.

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis findet einmal monatlich an einem Mittwoch, 19.00 Uhr, statt.
Aktuelle Informationen erhalten Sie in den Schaukästen.

Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112

Lesecafé

07.06.17, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch 21.06.17 und 23.08.17, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Ökumenisches Bibelgespräch

Am 22.06.17 und 31.08.17 jeweils 19.30 im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17.

Kontakt: Pfarramt St. Georg, Tel.: 9120143

Seniorenkreis

Am Dienstag, den 13.06.17, treffen wir uns 14.30 Uhr am Auensee-Bahnhof Parkeisenbahn.

Am Dienstag, den 27.06.17, 14.30 Uhr, feiern wir ein Sommerfest im Kirchgarten.
Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am Dienstag, den 12.09.17, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495

Taizé-Andacht

Jeden letzten Freitag im Monat (außer in den Schulferien), 17.30 Uhr in der Kirche, nächste Termine: 30.06.17 und 25.08.17.

Kontakt: Cornelia Wehnert

Mütterkreis

Dienstag, 02.06.17, 19.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Montag, 19.06.17, 14.30 Uhr, Kirchgarten
Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Die Minis treffen sich einmal im Monat montags.

Die nächsten Termine sind am 19.06.17 und nach der Sommerpause wieder am 21.08.17 und 18.09., jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz. Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

Donnerstags 14-tägig, 15.45 – 16.45 Uhr

Die nächsten Termine sind am 01.06.17, 15.06.17 und nach der Sommerpause am 17.08.17, 31.08.17 und 14.09.17.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden.

Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Gesprächskreis Mittendrin

Wir treffen uns als Hauskreis zu folgenden Terminen: 14.06.17, 05.07.17 und 16.08.17.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580

Spielecafé

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Wir treffen uns immer am letzten Dienstag im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10.

Folgende Termine sind vorgesehen: 27.06.17, 25.07.17 und 29.08.17.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Diakoniekreis

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 06.07.17, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt. Im August ist Sommerpause.

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

Die Aktiven Senioren treffen sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat: am 14.06.17 zur Fahrt nach Weißenfels, am 12.07.17 und am 09.08.17, jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Zur großen Seniorenfahrt nach Erfurt sind Sie eingeladen am Mittwoch, 06.09.17. Die Abfahrt ist 10.00 Uhr (S. 27)

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Zur kleinen Seniorenfahrt nach Löbnitz sind Sie eingeladen am Dienstag, 20.06.17. Die Abfahrt ist ca. 14.00 Uhr.

Die Nachmittage des Seniorenkreises/Frauenkreises finden mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt: am 07.06.17, am 05.07.17 und am 02.08.17.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066

Seniorenkreis Podelwitz

Zur kleinen Seniorenfahrt nach Löbnitz sind Sie eingeladen am Dienstag, 20.06.17. Die Abfahrt ist ca. 14.00 Uhr.

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises sind Sie eingeladen am Dienstag, 13.06.17, 04.07.17, 08.08.17 und am 05.09.17, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Veranstaltungen/Gemeinsames

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus

Juni 2017

10.06.17	16.00 Uhr	Konzert mit dem Polizeiorchester + Gastchor	G/Kirche
11.06.17	17.00 Uhr	Konzert Kammerchor Leipziger Volkssingakademie	P/Kirche
17.06.17	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH
18.06.17	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
21.06.17	17.00 Uhr	Sommerkonzert	G/DBH
24.06.17	18.00 Uhr	Johannesabend im Pfarrgelände	W

August 2017

20.08.17	17.00 Uhr	Orgelkonzert mit Jens Peter Enk	P/Kirche
27.08.17	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Kantor Michael Bergmann	G/Kirche

Vorschau September 2017

02.09.17	18.00 Uhr	Sommerkonzert unter Leitung von Maria Bräutigam, Eintritt frei – Kollekte erbeten	G/DBH
----------	-----------	---	-------

Wie im Süden so im Norden

Einen Begegnungsort von einheimischen Stadtbürgern und Migranten, die dauerhaft oder für längere Zeit in unserer Stadt leben werden, gibt es im Leipziger Süden schon seit Oktober 2015: das Südcafé. In die Mensa des Evangelischen Schulzentrums in der Schletterstraße 7 ist es im Dezember 2015 umgezogen.

Nun zieht der Leipziger Norden nach: die Initiative Weltoffenes Gohlis als Koordinator, unterstützt von der Olbrichtinitiative

(siehe Gemeindebrief Dezember 2016), der Flüchtlingsinitiative Eutritzscher Straße, dem Bürgerverein Gohlis, der Pfarrei St. Georg, der Bethesdagemeinde, der Versöhnungskirchgemeinde, der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, der Caritas, der Diakonie und anderen eröffnete am 9. Mai 2017 das Nordcafé. Träger der Einrichtung ist das Evangelisch-methodistische Diakoniewerk Bethanien e. V.. Das Café öffnet einmal wöchentlich seine Pforte, immer dienstags in der Zeit von 16.00–18.00 Uhr in den Räumen des Gemeindehauses der methodistischen Bethesdakirchgemeinde, Blumenstr. 74.



Logo Nordcafé: Reichelt

Worum geht es? Bei Kaffee, Tee, Gebäck und Kuchen sollen die Besucherinnen und Besucher unterschiedlicher Nationalität und Herkunft miteinander ins Gespräch kommen, sich begegnen, austauschen, spielen und damit Kontakt zur sie umgebenden Stadtgesellschaft finden.

Selbstverständlich braucht dieses Projekt zahlreiche Helfer und Unterstützer – zur Vor- und Nachbereitung, Kinderbetreuung, Gesprächsführung, aber auch als Spender von Kuchen und Spielzeug. Ebenso hilfreich ist eine Geldspende.

Ansprechpartner für Interessenten im Schwesterkirchverhältnis sind Solveig Granz und Tobias Keller.

Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail unter Angabe des Datums und der Uhrzeit zur Mitarbeit melden.

Wir wünschen allen Beteiligten einen guten Start und viele helfende Hände.

www.weltoffenesgohlis.de

Email: nordcafe@weltoffenesgohlis.de

Ansprechpartner: Ramón Heberlein

Spenden: IBAN: DE 86 3506 0190 1615 9100 11 (Bank für Kirche und Diakonie)

Verwendungszweck: Nordcafé

Karin Gallin

Einladung zur Kinderkirchen-Übernachtung

Liebe Kinder,

in der Versöhnungskirche findet in der Nacht vom 10. Juni zum 11. Juni eine Kirchenübernachtung für alle Kinder der Gemeinden Gohlis, Eutritzsches und Podelwitz-Wiederitzsch statt. Dazu laden wir euch ganz herzlich ein. Alle Informationen und die Anmeldung dafür bekommt ihr von euren Gemeindepädagoginnen. Wir freuen uns auf euch. Fragt bitte eure Eltern, ob sie uns ab Samstagabend 18.00 Uhr unterstützen könnten.

Eure Cornelia Wehnert & Heike Thiel

Trauer um Gudrun Müller

Ein stets für alle offenes, hilfsbereites, fröhliches und aktives Mitglied der Christuskirchengemeinde ist für uns alle plötzlich und überraschend am 11. März 2017 von uns gegangen. Unsere Gudrun Müller hat nach einer kurzen, aber schweren Krankheit den Weg begangen, den wir alle einmal nehmen werden. Wir trauern um sie.

Nicht nur bei den Aktiven Senioren wird sie fehlen, auch in der Gemeinschaft des Diakonieausschusses hinterlässt sie eine spürbare Lücke. Als eine aktive, mitfühlende Christin brachte sie sich warmherzig im Besuchsdienst für unsere älteren Gemeindeglieder ein. Im Frauengesprächskreis war sie immer aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages der Frauen und sie trug regelmäßig zum Gelingen unserer Gemeindefeste bei.

Wir vermissen sie und wünschen ihren Töchtern, allen Angehörigen und Freunden Kraft und Trost in ihrer Trauer.

Joachim Lutze

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

H wie Hiob

Dass wir heute von „Hiobsbotschaften“ sprechen, beruht auf den Katastrophennachrichten des 1. Kapitels des Hiobbuches. Da wird Hiob als erfolgreicher Landwirt mit einer glücklichen Familie vorgestellt. Hiob betet in seiner Frömmigkeit für seine Kinder, falls sie schuldig geworden sein könnten. In diese harmonische Situation tritt der Satan, der in das jüdische Denken erst seit der Begegnung mit der babylonischen Kultur einzog. Wie hier im Hiobbuch hat der Satan die Aufgabe des Anklägers, ob jemand wirklich so gut ist, wie es vorgegeben wird. Er ist hier nicht der Gegenspieler Gottes, denn Gott gibt dem Satan die Spielregeln vor. So bezweifelt der Satan die fromme Haltung Hiobs, die doch nur auf einer materiellen Basis beruhe. Gott gibt dem Satan die Freiheit, Hiob seine Lebensgrundlage zu nehmen, aber sein Leben selbst darf er nicht angreifen.

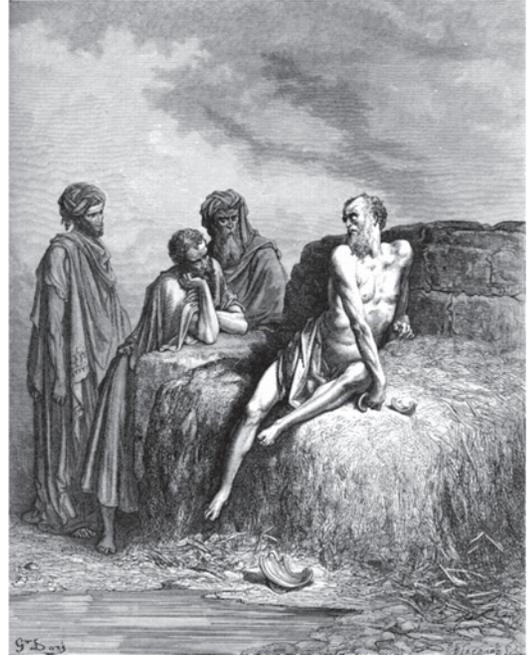
Es folgt ein Paukenschlag nach dem anderen und Hiob hat seinen ganzen Besitz und selbst seine Kinder verloren. Dennoch kann Hiob die bekannten Worte formulieren: „Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt!“ (Hiob 1, 21). Als der Satan dann auch die Gesundheit Hiobs angreift, wird seine Frau sagen, er solle sich von Gott abwenden. Jedoch bleibt Hiob Gott treu.

Als seine drei Freunde von den Lebenskatastrophen Hiobs hören, kommen sie zu ihm, um mit ihm zuerst zu schweigen, aber dann wollen die tragischen Erfahrungen besprochen sein. Hiob erhebt seine Klage und daraufhin entwickelt sich über viele Kapitel hinweg ein langer Dialog über die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes im Leiden.

Im alten Israel gab es die Grundannahme, wer reich ist, der ist von Gott gesegnet, wer Leid erfährt, muss eine Sünde begangen haben. Mit dieser Vorstellung setzt sich das Buch Hiob kritisch auseinander, wie es dann später Jesus mit der Heilung des Blindgeborenen ebenfalls deutlich macht (Joh 9, 1-7). Die Freunde Hiobs argumentieren aus der alten Sicht, Hiob hingegen bringt andere Aspekte zur Geltung. In der Rede Gottes steht seine Allmacht im Vordergrund, die der Mensch nicht ergründen kann. So gibt das Hiobbuch keine letzte Antwort auf die spannende Frage, welchen Sinn erlebtes Leid hat. Es bleibt am Ende jedem Einzelnen überlassen, manche gegebene Antwort am eigenen Leben zu überprüfen und sich selbst eine Antwort im Lebensvollzug zu erschließen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Das Bild ist von dem französischen Maler Gustav Doré (1832-1883) aus seiner Bibelillustration.



Juni 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,26



= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.06.17 Pfingstsonntag	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfrn. Arndt   in Gohlis		10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans   mit 3 Taufen	
05.06.17 Pfingstmontag	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   in Eutritzsch		10.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  	
11.06.17 Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller  	14.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Fest- und Familiengottesdienst 100 Jahre Hildegardstift mit dem Kindergarten	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 
18.06.17 1. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst mit der Kurrende zum Gemeindefest	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt   Taufgedächtnis	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  Taufe und Taufgedächtnis
24.06.17 Johannistag		18.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Johannisandacht auf dem Friedhof		18.00 Uhr Pfrn. Arndt Johannisandacht, anschließend Johannisfeuer im Pfarrgelände

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
25.06.17 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge 	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  zwei Taufen

Juli 2017

**Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.**

Philipper 1,9

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
02.07.17 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Thema: „Sola gratia“  mit Taufe	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt 
09.07.17 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Thema: „Sola fide“	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt mit der Kantorei der Evangeli- schen Christu- skirchgemeinde Prien	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt
16.07.17 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Sup. i.R. Voigt	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Thema: „Solus Christus“ 	10.30 Uhr Lektor Böttcher	09.00 Uhr Lektor Böttcher

Gottesdienste Juli/August

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
23.07.17 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikantin Velten	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans Thema: „Sola scriptura“	10.30 Uhr Sup. i.R. Voigt 	09.00 Uhr Sup. i.R. Voigt
30.07.17 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald 	09.30 Uhr Sup. i. R. Mügge 	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt

August

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.**

Apostelgeschichte 26,22

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
06.08.17 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Pfrn. Dohrn	10.30 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt  	09.00 Uhr Vikar Dr. Schmidt Pfrn. Arndt Taufe
13.08.17 9. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Pfr. Dr. Amberg Gottesdienst zum Schuljahresbe- ginn in Wiederitzsch	09.30 Uhr Frau Wehnert, Herr Bergmann, Pfr. Dr. Junghans Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn	10.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn, Taufgedächtnis	17.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn
20.08.17 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge  	09.30 Uhr Pfr. Dr. Junghans   Kirchencafé	10.30 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler Kindersingen 	09.00 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler 

Gottesdienste August/Erste Gottesdienste September

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
27.08.17 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	09.30 Uhr Pfrn. Dohrn 		14.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottes- dienst zum Ge- meindesfest, Taufgedächtnis

September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
03.09.17 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Familiensonntag in Gohlis			

OFFENE KIRCHE

Die Versöhnungskirche ist von Mai bis September 2017 sonntags von 14 Uhr – 16 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

Kontakt: Pfarramt oder Heiner Darre, Tel. 9126425

Jedes Jahr am **Johannistag**, dem 24. Juni, feiern wir den Geburtstag von Johannes, dem Täufer. In der griechischen Sprache wird er „Joannis“ (Ιωάννης) ausgesprochen. Mit dem **Johannistag** verbinden die Menschen bereits seit sehr langer Zeit die Hoffnung auf ein erfolgreiches Erntejahr sowie auf gesunden Nachwuchs bei Mensch und Tier.

Der **Johannistag** steht in enger Verbindung mit der Sommersonnenwende am 21. Juni. In der **Johannisnacht** wird in vielen europäischen Ländern ein sogenanntes **Johannisfeuer** entfacht, welches Symbol der Sonnenwende ist.

Wusstet ihr, dass Johannes der Täufer mit Jesus verwandt und ein halbes Jahr älter als er war?



Auf dem Bild könnt ihr sehen, wie Jesus, der als Jude geboren wurde, von Johannes getauft wird.

Es gibt sogar eine Kirchenkantate, die Johann Sebastian Bach für den **Johannistag** in Leipzig schrieb. Sie heißt „Christ unser Herr zum Jordan kam“ und wurde am 24. Juni 1724 zum ersten Mal aufgeführt.

Im Laufe der Zeit sind Bräuche zu **Johanni** (so kann man diesen besonderen Tag auch nennen) entstanden, die eng mit der Natur und der Ernte verbunden sind. So endet jährlich am 24. Juni die Erntesaison für Spargel. Unter den Spargelbauern wird dieser Tag gern „Spargelsilvester“ genannt.

Quelle: ausmalbilder.de

Die **Johannisbeere** erhielt ihren Namen nach dem **Johannistag**, weil man meist an diesem Tag die ersten reifen Sorten naschen kann.

In Wiederitzsch findet am 24. Juni, 18.00 Uhr, eine **Johannisandacht** mit anschließendem **Johannisfeuer** statt. Ihr seid herzlich eingeladen.



Unsere Konfirmation

Am Sonntag Jubilate, dem 7. Mai wurden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr folgende Jugendliche in der Christuskirche konfirmiert:

Clemens Hindemith
Louis Hertzsch
Tilman Kegell
Lilli Korn
Paul-Erik Pauska
Ivy Rambow
Christoph Teich

Der Festgottesdienst wurde kirchenmusikalisch von Kantorin Iva Dolezalek (Orgel), Matthias Schreiber (Violoncello) und dem Jugendchor der Christuskirchgemeinde gestaltet. Sabine Beyer wirkte als Lektorin, Runa Sachadae sprach das Grußwort des Kirchenvorstandes, welcher mit Pfarrer Dr. Amberg und den Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Kirche einzog und bei der Feier des Abendmahls und der Sammlung des Dankopfers mitwirkte. Die Konfirmierten erhielten im Zusammenhang mit der Predigt über das Jesuswort „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14,6) als Geschenk von der Kirchengemeinde eine Kerze. Das Foto entstand im Anschluss an den Gottesdienst nach dem Auszug.



Foto: Johannes Beyer

Pfr. Dr. Amberg

Gemeindefest am 18. Juni

Am Sonntag, dem 18. Juni, feiern wir unser Gemeindefest. Wir beginnen 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst mit der Kurrende unter Leitung von Kantorin Iva Dolezalek und einem Singpiel „Miriam“.

Daran schließen sich ein Kinderprogramm und ein Theaterstück (eine moderne Fassung von „Hänsel und Gretel“) von Kirchvorsteherin Pia Elfert an. Darauf folgt ein Abendessen vom Grill. Den Abschluss bildet eine Abendandacht mit dem Jugend- und dem Kammerchor in der Kirche.

Bitte um Kuchenspenden

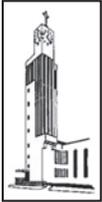
Wir bitten sehr herzlich um Kuchenspenden für das Kaffeetrinken während des Gemeindefestes. Sie können am Sonnabend, dem 17. Juni, zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr, im Pfarrhaus, Gräfenstraße 18, abgegeben werden.

Pfr. Dr. Amberg

Im neuen Gewand

präsentiert sich seit April unsere Gemeinde-Website. Max Melzer aus unserer Gemeinde hat das frische, neue Design ehrenamtlich entworfen und sich auch die Zeit genommen, mich in die Arbeit damit einzuweisen. Herzlichen Dank dafür! Auch künftig lohnt sich ein Blick auf unseren Internetauftritt. Unser Öffentlichkeitsausschuss hat beschlossen, die Informationen zu Kirche, Kreisen und Gemeindeleben zu erweitern.

Ines Meyer



Aus dem Kirchenvorstand

Mitte März informierte das zuständige Referat der Landeskirche darüber, dass nunmehr das vorläufige Ermittlungsverfahren gegen Pfarrer Leistner abgeschlossen wurde. Die Suspendierung des Pfarrers gelte fort und werde verlängert. Gleichzeitig beantragte das Landeskirchenamt die Eröffnung eines Disziplinarverfahrens vor dem kirchlichen Disziplinargericht, mit dem Ziel, Pfarrer Leistner des Amtes zu entheben und ihn in den Ruhestand zu versetzen.

Damit trug das Amt offensichtlich seiner Einschätzung Rechnung, dass die ihm zustehenden Disziplinarmaßnahmen im vorliegenden Fall als nicht ausreichend angesehen werden. Deshalb muss in einem gerichtlichen Verfahren geprüft werden, welche Disziplinarverfügung für das Fehlverhalten Pfarrer Leistners angemessen ist.

Wann es eine endgültige Entscheidung in der Sache geben wird, hängt von der Dauer des gerichtlichen Verfahrens ab.

Gleichzeitig wurde die Vertretung durch Pfarrer Dr. Junghans zunächst bis zum 31.7.2017 verlängert.

Außerdem hat das Landeskirchenamt der Bitte von Superintendent Henker entsprochen und mit Frau Dohrn eine weitere Pfarrerin im Umfang von 50 % in unsere Gemeinde entsandt.

Joachim Schäfer

Christoph Funk hat sein Mandat als Kirchvorsteher aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihm vielmals für die engagierte Arbeit, die er für unsere Kirchgemeinde geleistet hat. Er hat auch seine Tätigkeit auf unserem Friedhof in Gohlis beendet. Wir wünschen ihm für seine weitere Entwicklung den Segen Gottes und ein gutes Gelingen seiner Vorhaben.

Der Kirchenvorstand

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum Juli 2017

In den Streitgesprächen der Reformationszeit entwickelten sich pointierte Spitzenformulierungen, die den Protestantismus bis heute prägen. So wird sich im Juli eine Predigtreihe diesen Kurzformulierungen widmen, die in der Regel lateinisch wiedergegeben werden und im Deutschen lauten „allein aus Gnade“, „allein aus Glauben“, „allein Christus“, „allein die Schrift“. Anhand der Heiligen Schrift wollen wir diesen Aussagen nachspüren und ihre Bedeutung für uns und unsere Gemeinde erschließen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Liebe Versöhnungsgemeinde, mein Name ist Christiane Dohrn. Ich bin von Superintendent Henker gebeten worden – neben meinem Dienst an der Peterskirche – in den kommenden Monaten in Ihrer Gemeinde Dienste mit zu übernehmen. Dieser Bitte komme ich gern nach. Welche Dienste und Aufgaben ich im Einzelnen übernehmen werde, bedarf noch der Absprache mit den Mitarbeitenden in Ihrer Gemeinde.

Zunächst möchte ich mit offenen Ohren und wachen Augen Ihre Gemeinde kennenlernen und dann schauen, wo und in welcher Form meine Unterstützung gebraucht wird.

Neben meiner Freude am Dasein als Pfarrerin freue ich mich an und mit meiner Familie. Zu der gehören mein Mann Andreas, ebenfalls Pfarrer an der Peterskirche, und unsere Söhne Maximilian (16) und Konstantin (13). Ich freue mich an Geschichten und Büchern und habe seit einigen Monaten mein altes Cello wieder hervorgekramt und lerne gerade, ihm wieder Töne zu entlocken.

Seien Sie auf diesem Wege sehr herzlich begrüßt. Ich bin gespannt, auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Pfarrerin Christiane Dohrn



Foto: privat

Erzieherinnen dringend gesucht – Zur Personalsituation im Hildegardstift

In unserem Hildegardstift arbeiten aktuell 19 pädagogische Fachkräfte. Auch wenn das viel klingt, haben wir doch unser Ziel von 22 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern noch nicht erreicht. Die Suche nach Personal gestaltet sich weit schwieriger als gedacht, was der großen Zahl der in Leipzig neu eröffneten Kitas und den wenigen verfügbaren ErzieherInnen geschuldet ist. Aufgrund der nicht besetzten Stellen sind im Hildegardstift nicht alle verfügbaren Plätze für Kinder belegt.

Deshalb: Sollten Sie Menschen mit entsprechender Ausbildung kennen, die gern in unserer Kita arbeiten möchten, sagen Sie es weiter. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Am Freitag, den 24. März reagierte das Landesjugendamt auf eine eingegangene Beschwerde und forderte in einem Vor-Ort-Termin, den Betreuungsschlüssel ab 4. April zwingend einzuhalten – entweder durch sofortige Einstellung von Personal oder durch Kündigung von Betreuungsverträgen. Am Montag, den 27. März wurden dann bereits einige mündliche Kündigungen angekündigt, was sich aus heutiger Sicht als verfrüht erwies.

Denn statt der angekündigten sofortigen Verfügung des Landesjugendamtes erreichte uns nur ein Protokoll des oben genannten Termins. In diesem wurden lediglich Empfehlungen des Amtes bezüglich der künftigen Einhaltung des Betreuungsschlüssels gegeben.

Die Unruhe, Verärgerung und Verunsicherung in der Elternschaft waren verständlicherweise sehr groß. Leider kam es aufgrund der vom Jugendamt genannten äußerst knappen Zeitspanne, die zum Handeln blieb, dem Wochenende sowie dem

Umstand, dass unsere Gemeinde zu diesem Zeitpunkt von einem Vertretungspfarrer mit halber Stelle und einem Kirchenvorstand mit berufstätigen Ehrenamtlichen geleitet wurde, zu Abstimmungs- und Kommunikationspannen.

Leider hat die Leiterin des Hildegardstifts, Frau Herold-Künne, uns auf eigenen Wunsch am 30. April 2017 verlassen. Wir bedauern dies außerordentlich. Frau Herold-Künne hat sich, gemeinsam mit Frau Gärlich, bereits Monate vor ihrem Dienstbeginn im Hildegardstift ehrenamtlich mit großem Engagement, Fachwissen und Zielstrebigkeit beim Aufbau des Hauses Franz eingebracht und dies seit Mai 2016 als Leiterin in beiden Häusern weit über das dienstlich geschuldete Maß hinaus fortgesetzt. Ihre bisherige Stellvertreterin Frau Gärlich hat am 1. Mai 2017 die Leitung übernommen. Ihre freigewordene Stelle ist ausgeschrieben und wird schnellstmöglich besetzt.

Matthias Rudolph

Vorfreude ist die schönste Freude

Wenn diese Zeilen im Gemeindebrief zu lesen sind, steht das Gerüst am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH) schon. Lange Zeit hat es gebraucht, bis wir dieses große Bauvorhaben freudig in Angriff nehmen konnten. Anfang 2008 stand die Konzeption zur Sanierung, Erhaltung und Nutzung unseres Gemeindehauses. Seit dem wurde sie mehrfach fortgeschrieben, angepasst und beschlossen.

Dank dafür gebührt dem Kirchenvorstand, dem Bauausschuss und besonders Prof. Michel, der dieses gemeinsam beratene Konzept jeweils in eine beschlussfähige Schriftform brachte. Die Sanierung konnte erst jetzt beginnen, weil unser DBH zwischenzeitlich brandschutztechnisch auf den neuesten Stand gebracht werden musste. Die dafür verwendeten Gelder standen also nicht für eine generelle Sanierung zur Verfügung. Die Verzögerung hatte aber auch einen Vorteil: Unser Konzept konnte so weit perfektioniert werden, dass es nun auch förderfähig ist. Mit dem vorliegenden Förderbescheid von Bund und Land, der eine Gesamtbausumme von 205.000 € unterstützt, sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung liegt vor, so dass wir nach Ostern mit der Sanierung beginnen konnten.

Worauf dürfen wir uns nun freuen, wird so mancher fragen: Im Außenbereich werden die Fassade, die Fenster, die Terrasse und der Kindergartenzaun instandgesetzt. Im Innenbereich steht die Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen im Erdgeschoss sowie ein behindertengerechter Zugang zu unserem Gemeindehaus an (nächstes geplantes Vorhaben). Der Eigenanteil unserer Gemeinde für diese dringend erforderlichen Baumaßnahmen beträgt 85.000 €, von denen die Landeskirche 40.000 € übernimmt.

Die fehlenden 45.000 € müssen durch unsere Gemeinde vor allem durch Spenden aufgebracht werden. Ohne Ihre Spende können wir die Sanierung des DBH nicht wie geplant durchführen.

Deshalb freuen wir uns über jeden Euro, damit unser schönes DBH auch im Inneren fertig gestellt werden kann. Um nur einige Beispiele zu nennen, was noch fehlt: Der denkmalgerechte Ausbau des Dachgeschosses, des Treppenhauses am kleinen Saal und der geplanten Dienstwohnung, die Trockenlegung der Kellerbereiche und die Hofentwässerung, die Sanierung des Kellers, das Saalparkett im großen Saal usw..

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Hilfe nicht nur durch Ihre Spenden, sondern auch durch weitere Hinweise und Anregungen, die der Bauausschuss gern entgegen nimmt.

Tobias Keller

„Geh aus, mein Herz ... – Orgelmusik zum Sommerausklang“

Benefizkonzert für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes

Sonntag, 27. August 2017, 16.00 Uhr

Es erklingen Werke von Buxtehude, Bach,
Brahms, Mendelssohn-Bartholdy u. a.

Kantor Michael Bergmann

an der Furtwängler & Hammer-Orgel
der Versöhnungskirche



100 Jahre Hildegardstift – Fest und Festschrift

Vor 100 Jahren wurde das Hildegardstift gegründet. Seitdem musste unser Gemeindekindergarten viele Herausforderungen meistern: die wechselhaften 1920er Jahre, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Realsozialismus und die Veränderungen nach 1990. Heute besteht das Hildegardstift aus zwei Häusern und verfolgt mehr denn je seine binnenmissionarische Aufgabe. Viele Klippen, die es dabei heute zu umfahren gilt, gab es dabei schon immer, vor allem Personal- und Geldmangel. Umso lohnender ist es, sich die Geschichte des Hildegardstifts zu vergegenwärtigen. Aus diesem Grund erscheint in der ersten Juniwoche eine 144 Seiten umfassende Festschrift mit vielen Originaldokumenten. Sie wird am 10. Juni 2017 im Rahmen eines Vortrages vorgestellt und kann während des Festes oder später im Dietrich-Bonhoeffer-Haus für 15,00 € erworben werden.

Außerdem feiern wir 100 Jahre Hildegardstift mit einem zweitägigen Kindergarten- und Gemeindefest, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Nach dem Familiengottesdienst gestaltet der **Förderverein Hildegardstift e. V.** eine festliche Kaffeetafel aus, damit sich alle Gäste bei einem gemütlichen Beisammensein wohlfühlen können. Er stellt sich vor und wird den Spendenerlös zugunsten des Hildegardstifts einsetzen. Der Förderverein freut sich auch über Ihre Kuchenspende, die am Sonntag ab 13.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden kann.

Ablauf des Festes 100 Jahre Hildegardstift

Samstag, 10. Juni 2017

14.30 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in beiden Häusern des Hildegardstifts

17.00 Uhr Vorstellung der Festschrift im Haus Franz neben der Versöhnungskirche

18.00 Uhr Treffen für Ehemalige (Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen) im Kirchengarten mit gemeinsamem Grillen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten.

Sonntag, 11. Juni 2017

14.30 Uhr Fest- und Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche

16.00 Uhr gemeinsame Kaffee-Festtafel und Spiele wie in alten Zeiten für Kinder und Erwachsene

Jeannette Klinger und Björn Opfer-Klinger



Konfirmandentag am 29. April 2017 und Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 30. April 2017

Hier lang! Dort lang! Hier hin! – Wohin gehen wir? – Wo ist das Ziel?

Den Weg ins Leben zu finden, ist nicht leicht, vor allem: einen guten Weg zu finden.

Am 29. April trafen sich Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch und der Versöhnungskirchgemeinde Gohlis in Wiederitzsch zum Konfirmandentag, um den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten.

Der Tag begann mit einer Andacht. In drei Arbeitsgruppen machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gedanken über ihre Konfirmationssprüche, die sie selbst ausgesucht hatten. Gebete und ein kleiner thematischer Einstieg zum Thema: „Wie finde ich meinen Weg?“ entstanden. Auch die Lieder für den Gottesdienst waren von der Konfirmandengruppe ausgewählt worden.

Für das gemeinsame Mittagessen hatten Eltern leckere Spaghetti, reichlich Tomatensoße und Kartoffelsuppe vorbereitet. Auch selbstgebackene Muffins gab es, die von einer Konfirmandin selbst gebacken worden waren. Nach einer Runde Tischtennis bereiteten wir in der Kirche den Gottesdienst weiter vor.



Foto: Maik Kohlsdorf

Die letzte Stunde des Konfirmandentages war ruhig und besinnlich, denn es ging um das Thema Beichte, um Schuld und Verzeihen. In drei Stationen konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nachdenken über das, was sie belastet, von Gottes Liebe hören und eine Kerze zum Gebet anzünden. Mit der Abschlussrunde an der Feuerschale im Garten, Lied und Gebet, ging der Konfirmandentag zu Ende.

Herzlichen Dank an Tobias Kandler und Maik Kohlsdorf für die großartige Unterstützung und Begleitung an diesem Tag! Herzlichen Dank an die Eltern, die uns zum Mittagessen reich verpflegt haben.

Im Rückblick war die gemeinsame Zeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Podelwitz-Wiederitzsch und Gohlis eine schöne Erfahrung. Zunächst war sie als Überbrückung bis zur Klärung der Situation der Gohliser Pfarrstelle gedacht. Daraus wurde ein gemeinsames Jahr bis zur Konfirmation mit wöchentlichen Konfirmandentreffen, Krippenspiel und Konfirmandenfreizeit in Schmiedeberg.

Am Ende dieser Zeit wurden in der Podelwitzer Kirche am 14. Mai zwölf junge Leute konfirmiert.

Zwei von ihnen gehören zur Versöhnungskirchgemeinde Gohlis (S. 30). Und am Pfingstsonntag, dem 4. Juni werden in der Versöhnungskirche Hanne Theresa Dehmel, Ella Eiberle, Charlotte Anna Köster, Tabea Ockert, Nele Pommer und Tanja Werner konfirmiert.

Ich hoffe und wünsche, dass die gewachsenen Beziehungen über Gemeindegrenzen hinweg weiter tragen und die jungen Leute auf ihrem Weg im Glauben begleiten.

PfarrerIn Dorothea Arndt

Bekenntnisse unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche – Die Grundlagen des christlichen Glaubens

Unter diesem Motto möchten wir im Jubiläumsjahr der Reformation über die Grundlagen unseres Glaubens nachdenken und wir freuen uns, dass dazu verschiedene Referenten zugesagt haben.

Zu den Treffen wird jeweils um 19.30 Uhr in das Wiederitzscher Pfarrhaus herzlich eingeladen:

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	<u>Referent</u>
Dienstag, 13.06.	Der christliche Glaube	Pfr. Dr. Peter Amberg
Dienstag, 04.07.	Das Abendmahl (Beichte)	Prof. Dr. Peter Zimmerling
Dienstag, 05.09.	Confessio Augustana	Pfr. i.R. Dr. Manfred Kießig
Mittwoch, 04.10.	Konkordienformel	Prof.em. Dr. Ernst Koch <i>Heinz Böhmer</i>

Podelwitzer Kirchenkonzert mit dem Kammerchor Leipziger Volkssingakademie e.V.

unter der musikalischen Leitung von **Marcus Herlt**

am Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Kleine Seniorenfahrt“ nach Löbnitz am Dienstag, 20. Juni 2017

Zur kleinen Seniorenfahrt laden wir diejenigen ein, denen die Fahrt nach Erfurt im September zu anstrengend erscheint. Wir planen einen Besuch in Löbnitz. Wir werden gemeinsam Kaffee trinken und die dortige Kirche aus dem 13. Jahrhundert besichtigen. Diese Kirche ist mit ihrer eindrucksvoll bemalten Renaissance-Holzkassettendecke von 1691 einen Besuch wert. Auf 168 Feldern sind biblische Darstellungen des Alten und Neuen Testaments, Bildnisse der Apostel, der Kirchenväter sowie Luthers und Melanctons zu entdecken. Ungefähr 14.00 Uhr werden wir starten und vor dem Abendessen zurück sein. Bitte melden Sie sich an, damit wir genügend Auto-Plätze organisieren können.

Pfrn. Dorothea Arndt

Johannistag am 24. Juni 2017, ab 18.00 Uhr in Wiederitzsch

Den Johannisabend, der in diesem Jahr auf einen Sonnabend fällt, wollen wir um 18.00 Uhr in der Wiederitzscher Kirche mit einer Andacht beginnen und anschließend im Pfarrgelände Wiederitzsch Abendbrot essen, beim Johannisfeuer sitzen, singen, spielen und miteinander ins Gespräch kommen.

Zum Abendbrot sind Beiträge herzlich willkommen: Salate und andere schmackhafte Ergänzungen zu dem, was auf dem Grill bereitet wird. Für Getränke ist gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen!

Pfrn. Dorothea Arndt

**Podelwitzer Kirchenkonzert
am Sonntag, dem 20. August 2017, 17.00 Uhr**

**An der Mende-Orgel
Jens Peter Enk, Kirchenmusikdirektor, Wuppertal**

Es erklingen Werke von Georg Böhm (1661-1733), Johann Sebastian Bach (1685-1750), Johann Ludwig Krebs (1713-1780), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Margaretha Christina de Jong (*1961), Robert Schumann (1810-1856) und Denis Bedard (*1950).

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

"Die Hilfe Gottes ist unser weiter Raum, der uns frei und fröhlich macht."

(Martin Luther)

Gemeindefest am Sonntag, dem 27. August 2017, in Wiederitzsch

- 14.00 Uhr Beginn mit dem Familiengottesdienst in der Wiederitzscher Kirche
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten
- 15.30 Uhr Spielangebote für alle Generationen
- 17.00 Uhr Abschluss

Kuchenspenden und alle Beiträge zum Fest, Unterstützung in der Vorbereitung und beim Aufräumen danach sind herzlich willkommen!

„Große Seniorenfahrt“ nach Erfurt – Seniorenkreise unterwegs – Tagesausflug am Mittwoch, 6. September 2017

Die gemeinsame Fahrt mit den Aktiven Senioren Wiederitzsch und Eutritzsch, dem Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch und dem Seniorenkreis Podelwitz startet am 6. September um 10.00 Uhr und führt nach Erfurt.

Auf dem Programm stehen u.a.:

Stadtführung, Besuch des Augustinerklosters, in dem auch Martin Luther zwischen 1505 und 1512 als Mönch lebte, Besichtigung der Hohen Domkirche St. Marien.

Reservieren Sie bitte diesen Termin im Kalender. Sehr gern können Sie sich schon anmelden.

Pfrn. Dorothea Arndt

Podelwitzer Kirchenkonzert

500 Jahre Reformation

Sonnabend, 16. September 2017, 17.00 Uhr

Der Kirchenchor unter Leitung von Heinz Böhmer bringt Lieder mit Texten Martin Luthers zu den Themen Kirchenjahr, Gottesdienst und Glauben zu Gehör. Dazu führen die Kinder der Gemeinde singend und spielend durch den Alltag der Familie Luther.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Podelwitzer Kirchenkonzert

am Sonnabend, dem 23. September 2017, 17.00 Uhr

Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen

Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert in die Podelwitzer Kirche ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Abschied aus Podelwitz-Wiederitzsch

Kaum zu glauben: Zwei Jahre sind es schon her, dass ich an dieser Stelle schrieb, um mich Ihnen vorzustellen. Jetzt muss ich mich schon von Ihnen verabschieden.



Zwei Jahre Vikariat in Podelwitz-Wiederitzsch durfte ich erleben. Dabei war ich ein halbes Jahr am Gymnasium in Brandis zum Religionsunterricht und mit Heike Thiel und den Christenlehrekindern unterwegs.

Viele Seminarwochen kamen hinzu und – besonders aufregend – unsere Zwillinge wurden geboren.

Es war eine schöne Zeit bei Ihnen: reich gefüllt, spannend und mit vielen freundlichen, offenerherzigen Begegnungen. Dafür danke ich Ihnen!

Foto: Maria Schmidt-Einert

Besonders danke ich meiner Mentorin, Pfarrerin Dorothea Arndt, die mich mit Geduld, viel Einsatz und ihrem Erfahrungsschatz begleitet hat.

Im Anschluss an das Vikariat, das mit dem 31. August zu Ende geht, werden wir als Familie nach Rom umziehen, um dort ein Jahr im Auslandsvikariat in der deutschsprachigen ev.-luth. Christuskirchgemeinde zu verbringen.

An dieser Stelle möchte ich Sie einladen, dass wir uns im Gottesdienst am 6. August verabschieden. Und bis dahin wünscht Ihnen eine schöne und behütete Sommerzeit

Ihr

Vikar Markus Schmidt



Konfirmiert wurden:

Clemens Hindemith, Louis Hertzsch, Tilmann Kegel, Lilli Korn
Paul-Erik Pauska, Ivy Rambow und Christoph Teich

Christlich bestattet wurden:

Gudrun Müller, geb. Sauer, 78 Jahre
Joachim Möller, 81 Jahre



Getauft wurden:

Ella Eiberle, Charlotte Köster, Gustav und Konrad
Michaelis, Simon Mühlbach, Nele Pommer, Janne Paul Schreiter,
Frieda Henrike Strickert und Tom Torreck

Konfirmiert wurden:

Hanne Theresa Dehmel, Ella Eiberle, Charlotte Köster,
Tabea Ockert, Nele Pommer und Tanja Werner

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Julia, geb. Trautmann, und Jork Klaus Schreiter
Yvonne und André Mühlbach, geb. Urbach

Christlich bestattet wurden:

Volker Dornbusch, 75 Jahre
Monika Grieger, geb. Wenzlaff, 88 Jahre
Helmut Herold, 89 Jahre
Prof. Helmut Pfeuffer, 86 Jahre
Helmut Wenzel, 92 Jahre
Prof. Dr. Barbara Wotjak, geb. Dahm, 76 Jahre
Paul Zimmermann, 96 Jahre

Trauer Gottesdienst für Angehörige:

Georg Lange, 81 Jahre
Renate Günther, 68 Jahre



Getauft wurde:

Johann Bergmüller, Christoph Marius Labrenz und Emil Wild

Konfirmiert wurden:

Daria Gras, Eva Lina Groß, Natalie Groß, Anna Luethje, Emilia Reetz, Flora Johanne Schoop, Johannes Binder, Jonathan Jueterbock, Constantin Lippisch, Jonas Petzille, Arthur Scharf und Steve Taberne

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Eva-Maria Seidler-Markgraf, geb. Markgraf,
und Hans-Joachim Seidler

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Lilia geb. Weber und Johann Bergmüller

Christlich bestattet wurden:

Achim Albrecht Siegfried Dehmel, 82 Jahre
Helfried Brosch, 80 Jahre
Annemarie Sonja Renate Hoffmann, geb. Höcke, 86 Jahre
Rolf Preuß, 89 Jahre
Erna Geißler, geb. Wahl, 90 Jahre
Jürgen Rast, 67 Jahre
Eva-Maria Polter, geb. Schmidt, 89 Jahre
Rose Mühlberg, geb. Richter, 85 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**



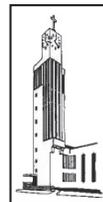
Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht; Sterbebegleitung

Frau Meyer
ines.meyer@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150
Fax: 0341/5910336

Mosenthinstraße 1

Tel.: 0341/90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801

Mail:

kg.leipzig_verseoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Storch

Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlich

Franz-Mehring-Str. 44 A,
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574
Fax: 0341/91076597

kita@

verseoehnungs-gemeinde.de



Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Pfarramt und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:

nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Dr. Reinhard Junghans, Evangelisches Studienhaus, Sommerfelder Straße 20 (30/1), 04299 Leipzig, Tel.: 0341/8610554, Mail: reinhard.junghans@t-online.de

Pfarrerin Christiane Dohrn, Tel.: 0341/46337515, 0175/85119539,

Mail: christiane.dohrn@evlks.de, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin Dorothea Arndt, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig

Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Kantorin Iva Dolezalek, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Kantor Michael Bergmann Mail: kantor@verseoehnungs-gemeinde.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel.: 0341/3018240, Mail: heikethiel@freenet.de

Gemeindepädagogin Cornelia Wehnert, Tel.: 0341/9014195 (Pfarramt, dort nicht immer erreichbar) Mail: Cornelia_Wehnert@arcor.de